

„Schule ohne Beschämung – Lernen in einem wertschätzenden Umfeld!“

Worum geht es?

Ein wertschätzendes Umfeld, eine positive Schulkultur steigert nachweislich die Lernmotivation und den Lernerfolg. Dies gilt insbesondere für die Ganztagschule. Doch wie kann dieses Umfeld entstehen, weiterentwickelt, bewahrt werden? Der Sozialwissenschaftler Dr. Stephan Marks weist darauf hin, dass „Scham eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion ist, die in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann. Unerkannte Schamgefühle können zu Kontaktabbruch, Depression, Burnout, Sucht oder Suizid führen – oder in Zynismus, Trotz oder Wut umschlagen, wodurch das Klima einer Einrichtung, Schule oder eines Betriebs vergiftet wird. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können.“

In dieser Fachtagung wird Dr. Marks in seinem Vortrag wesentliche Grundlagen zu dem Gefühl Scham, der Entwicklung von Scham und der positiven/negativen Funktion von Scham vermitteln. Es werden verbreitete Scham-Abwehrmechanismen anhand von Beispielen aus dem pädagogischen Kontext dargestellt. Sie haben Zeit, eigene Erfahrungen zu reflektieren und sich dazu auch untereinander auszutauschen. Schamerfahrungen können in Situationen entstehen, in denen Grundbedürfnisse des Menschen verletzt werden. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit in Kleingruppen konkret zu vier Grundbedürfnissen zu arbeiten, sich auszutauschen und miteinander Handlungsstrategien für Ihre Arbeit in der Ganztagschule zu entwickeln, um auf Beschämungen zu verzichten, achtsam mit den Schamgefühlen anderer umzugehen und ein Lernen in einem wertschätzenden Umfeld zu ermöglichen.

Wer ist dabei?

Wir freuen uns über die Teilnahme von Erzieher*innen, koordinierenden Fachkräften, Sozialpädagog*innen, Lehrkräften, Sonderpädagog*innen und Schulleitungen aller Schularten im Ganztage. Willkommen sind auch Schulentwicklungsberater*innen und Mitarbeitende des Unterstützungssystems der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Wann und wo?

Die Fachtagung findet statt:

- am **07. März** in der Zeit von **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
- in der Werkstatt der Kulturen
Wissmannstr. 32, 12049 Berlin-Neukölln
www.werkstatt-der-kulturen.de/de/ueber_uns/kontakt/

Wie weiter?

Wir laden Sie ein, die Fortbildung im multiprofessionell zusammengesetzten Team zu besuchen. Bitte melden Sie sich einzeln **online auf unserer Website** bis **zum 18. Februar 2019** an unter:
www.berlin.ganztageig-lernen.de/veranstaltungen/Fachtag_20190307

*Mit Vorfreude und Spannung auf einen anregenden Tag mit Ihnen und freundlichen Grüßen
das Team der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Berlin*

„Schule ohne Beschämung – Lernen in einem wertschätzenden Umfeld!“

PROGRAMM

08:30 *Check-In*

09:00 **Willkommen & Ablauf**

09:35 **Vortrag von Dr. Stephan Marks mit integrierten Austauschphasen**

11:05 *Kaffeepause*

11:25 **Vortrag von Dr. Stephan Marks mit integrierten Austauschphasen**

12:45 *Mittagspause*

13:30 **Kleingruppenarbeit zu den vier Grundbedürfnissen:**

Anerkennung, Schutz, Zugehörigkeit und Integrität

14:40 *Kaffeepause*

15:00 **Plenum: Blitzlichter aus den Kleingruppen und Einordnung der Ergebnisse durch Dr. Marks**

15:30 **Abschluss & Feedback**

15:45 **Schulteamphase** optional

16:00 **Ende** der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.03.2019

Zeit: **07. März 2019** in der Zeit von **09:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
Für eine ganztägige Verpflegung ist gesorgt.

Veranstaltungsort: Werkstatt der Kulturen, Wissmannstr. 32, 12049 Berlin-Neukölln
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen. Falls Sie weiteren Unterstützungsbedarf haben, wenden Sie sich gern an uns.
Am Veranstaltungsort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.